

Erste Sanierungstage bei Epasit

Montag, 27. Februar 2006

Im Januar und Februar 2006 fanden im Hause der Firma Epasit in Altingen die 1. Ammerbucher Sanierungstage für Planer, Verarbeiter und Baustoffhändler statt. Bei den insgesamt 8 Seminartagen zeigte sich ein starkes Interesse an Problemlösungen bei Alt- und Neubauten. Einen breiten Raum nahm dabei die Sanierung von Schimmelschäden ein. In Wort und Bild konnten sich die Seminarteilnehmer über den derzeitigen Stand der Technik informieren.

Referenten waren anerkannte Fachleute, wie die Baubiologin Birgit Steinbach, die Fachberater Jürgen und Dipl.-Ing. Leander Maruszyk sowie Dr. Helmut Kollmann. Sie gaben Einblicke in bauphysikalische Zusammenhänge. Frau Steinbach wies insbesondere auf die Gefahren im Umgang mit gesundheitsschädlichem Schimmel hin und zeigte, wie solche Schäden vermieden und behoben werden können. Schimmelsporen sind überall, also auch im gesamten Wohnraum vorhanden. Sie warten nur auf eine günstige Gelegenheit sich auszubreiten. Feuchtigkeit durch Wärmebrücken und ein Nährboden, den viele Baustoffen bieten, sind die Voraussetzungen für ein Schimmelwachstum.

In den neuen Seminarräumen konnten sich die Teilnehmer selbst davon überzeugen, wie durch eine intelligente Bauweise neuer Nutzräume geschaffen wurde. Durch eine Kombination von Holz, mineralischen Wohnklimaplaten und Putzen sowie wärme- dämmendem Recyclingmaterial ist hier ein neuer Weg beschritten worden. Dadurch reguliert sich das Raumklima fast selbstständig in einem gesunden Bereich.

Wie im Seminar aufgezeigt wurde, können die Klimaplaten beispielsweise auch erfolgreich in Kirchen oder anderen Gebäuden eingesetzt werden, die nur kurz angeheizt werden und schnell wieder abkühlen. Gerade bei denkmalgeschützten Bauwerken, bei denen die Fassade nicht verändert werden darf, haben sich Klimaplaten als Innendämmung bewährt.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei Ammerbucher Sanierungstagen waren die neuen Regelwerke und die Richtlinien zum Abdichten erdberührter Bauteile. Dabei wurde auch über Langzeiterfahrungen und neue Forschungsergebnisse berichtet und gezeigt, wie fachgerecht gearbeitet wird.

Den Abschluss bildete ein Referat von Dr. Kollmann über Kuriositäten und Wundermittel, die zur Mauerwerksentfeuchtung angeboten werden. Die Bauphysik lässt sich nicht durch noch so phantastische Versprechungen überlisten, Bauherren dagegen leider noch zu oft.

Nach dem großen Erfolg der 1. Ammerbucher Sanierungstage wurde vermehrt der Wunsch nach weiteren Seminaren in dieser Art geäußert. Die 2. Ammerbucher Sanierungstage sind schon beschlossene Sache.

Quelle: Epasit